

Stadt Eupen

Sitzung des Stadtrates

18. Mai 2026

1. Mitteilungen

Mit Ministeriellem Erlass vom 5. Mai 2024 hat der ÖDW Mobilität und Infrastruktur eine zonale Maßnahme zum Fahrverbot für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen, außer für den örtlichen Lieferverkehr, in den Gemeinden Baelen und Eupen (Stendrich, Stockem und Limburger Weg) beschlossen.

Der Stadtrat hatte am 13. Mai 2024 ein positives Gutachten hierzu abgegeben.

Die zeitliche verzögerte Übermittlung des Erlasses an die Stadt Eupen ergibt sich aus Personalengpässen bei der Wallonischen Region.

2. Generalversammlungen der Interkommunalen: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnungen

Generalversammlung der Interkommunalen IMIO vom 2. Juni 2026

Städtische Delegierte: Colin Kraft, Shqiprim Thaqi, Lucas Reul, Lukas Teller, Alexandra Barth-Vandenhirtz

Generalversammlung der Interkommunalen ORES Assets vom 21. Mai 2026

Städtische Delegierte: Joky Ortmann, Nicolas Pommée, Lucas Reul, Claudia Niessen, Patrick Scholl

Generalversammlungen der Interkommunalen AIDE vom 25. Juni 2026

Städtische Delegierte: Alexander Pons, Nicolas Pommée, Joëlle Birnbaum-Köttgen, Claudia Niessen, Alexandra Barth-Vandenhirtz

Generalversammlungen der Interkommunalen RESA AG vom 2. Juni 2026

*Städtische Delegierte: Fabrice Paulus, Colin Kraft, Catherine Brüll,
Joëlle Birnbaum-Köttgen, Claudia Niessen*

Generalversammlungen der Interkommunalen Intradel vom 25. Juni 2026

*Städtische Delegierte: Alexander Pons, Caroline Völl, Anne-Marie Jouck, Catherine
Brüll, Joëlle Birnbaum-Köttgen*

Generalversammlungen der Interkommunalen Neomansio vom 25. Juni 2026

*Städtische Delegierte: Caroline Völl, Anne-Marie Jouck, Semra Bosnjak, Lukas
Teller, Alexandra Barth-Vandenhirtz*

Generalversammlungen der Interkommunalen FINOST vom 16. Juni 2026

*Städtische Delegierte: Fabrice Paulus, Philippe Klein, Shqiprim Thaqi, Semra
Bosnjak, Claudia Niessen*

3. Tour de Wallonie 2026: Genehmigung des Vertrags zur Festlegung von Eupen als Etappenziel

Am 4. Juni 2026 ist die Stadt Eupen Etappenziel der 4. Etappe der Ethias Tour de Wallonie 2026.

Die asbl TRW'ORGANISATION, Organisator der Tour, legt der Stadt den Entwurf eines Vertrags sowie ein Lastenheft zur Durchführung dieser Etappe vor.

Die wesentlichen Punkte des Vertrags und des Lastenhefts umfassen:

- Die TRW'O liefert und installiert:
 - die Infrastruktur der VIP-Bereiche,
 - die Beschallung der Zielankunft,
 - die Ziellinie und die Beschriftungen am Boden
 - das Zielportal und den Zeitmessturm
 - das offizielle Podium,
 - die Werbe- und Distanzbeschilderung im Zielbereich
 - die Infrastruktur im Zielbereich

- Die Stadt ist verantwortlich für:
 - die Elektro-Anschlüsse,
 - die übrigen Abgrenzungen durch Barrieren
 - die Einrichtung aller laut Plan notwendigen Zonen für die Presse, die Partner und den MPR-Bereich,
 - die Einrichtung der sanitären Anlagen und der Trinkwasseranschlüsse,
 - die Lieferung des Blumenschmucks und der Blumensträuße für die Siegerehrung,
 - die Reservierung, Ausschilderung und Überwachung der verschiedenen Parkzonen,
 - die Ausfertigung der notwendigen Polizeiverordnungen,

- die Überprüfung der technischen Installationen,
- das Catering für die Monteure, die Presse und die Polizeieskorte,
- die Zurverfügungstellung der notwendigen Signaleure,
- die Unisono-Lizenz für die Beschallung
- die Zurverfügungstellung
- die Zurverfügungstellung eines JBC-Laders mit Chauffeur und eines Clarks
- die notwendige Beschilderung der Parkplätze, der Umleitungen und der verschiedenen Bereiche
- die notwendigen Straßenausbesserungsarbeiten, um die Sicherheit der Fahrer und Installationen der Tour zu garantieren.
- einen medizinischen Posten für das Publikum über das Belgische Rote Kreuz.

- Das Ministerium der DG sorgt für die Einrichtung eines Pressesaales in den Räumen des BRF
- Für die Dopingkontrolle und die Beköstigung der Monteure und der Polizei sind die Räume der KAS Eupen vorgesehen.
- Die Stadt teilt den Veranstaltern die Namen von 4 lokalen Persönlichkeiten mit, die Zugang zum offiziellen Podium erhalten.
- Der Zielort stellt der Tour einen Betrag von 30.000 € zur Verfügung, wovon 15.000 € durch die DG übernommen werden.

Das Kollegium erachtet die Möglichkeit, Eupen als Etappenziel dieser Tour zu präsentieren für eine einzigartige Werbung. Der Stadtrat hat den Vertrag genehmigt.

4. Vervierser Straße/Am Stadthaus: Anpassung der Ergänzungsverordnung vom 24. Januar 2022 betreffend die Markierung und Beschilderung des Parkplatzes Vervierser Straße: Genehmigung von 2 zusätzlichen Stellplätzen für E-Fahrzeuge

Die Carsharing-Fahrzeuge am Stadthaus werden durch zwei Elektrofahrzeuge ersetzt. Hierfür wurde eine zusätzliche Ladesäule angebracht.

Die Ergänzungsverordnung wird daher wie folgt angepasst:

- der letzte Parkplatz in der dritten Parkreihe wird für Elektrofahrzeuge während deren Ladezeit reserviert
- die beiden vorletzten Parkplätze in der dritten Parkreihe werden für die Carsharing-Elektrofahrzeuge reserviert.



5. Straßenunterhalt 2026 - 2. Teil: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Nach Analyse der Schäden nach dem Winter sind folgende Straßen im Projekt vorgesehen: Walhorner Straße, Parkplatz Hufengasse, Parkplatz des Amateurfußballvereins (E.A.F.V.) Schönefelder Weg sowie mehrere nach der Winterperiode auf dem Stadtgebiet festgestellte Schadstellen.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2026 vorgesehen
Vergabeart: vereinfachtes Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung



Walhorner Straße



Parkplatz, Amateurfußball



Parkplatz Hufengasse

6. Brunnen Temsepark - Neuausschreibung: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

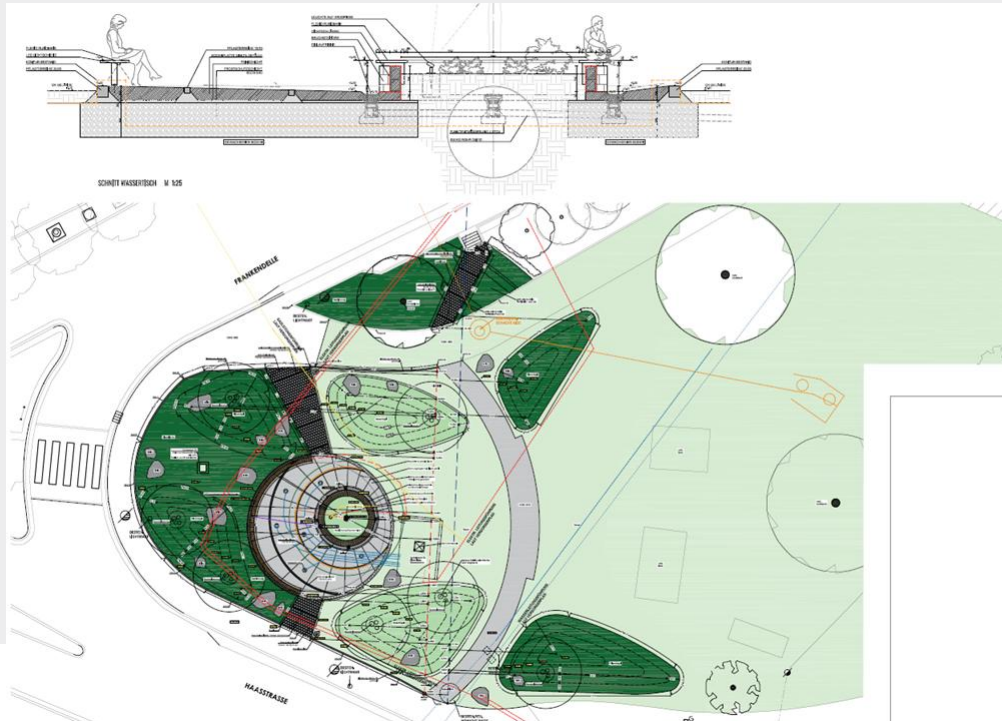
Im Rahmen der ersten Ausschreibung des Projektes zur Gestaltung des Brunnens im Temsepark sowie des direkten Umfelds ging nur ein Angebot hinterlegt, das die Kostenschätzung bei Weitem übersteigt.

Nach einem Gespräch mit dem Architekten hat das Kollegium beschlossen, die Ausschreibung ohne Folge zu belassen, das Projekt zu überarbeiten und den Kostenrahmen zu erhöhen.

Konkret wurden die Anforderungen der Positionen "Wegebau", "Technikkeller", "Wassertisch" sowie "Lieferung und Installation der beiden Rundbänke" angepasst.

Finanzierung: Die Mittel sind in der 1. Anpassung des Haushalts 2026 vorgesehen

Vergabeart: vereinfachtes Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung



7. Neugestaltung Spielplatz Klinkeshöfchen: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Das Projekt unterteilt den Spielplatz in 3 Zonen:

- Zone 1: Wiederverwendung der Spielgeräte für Kleinkinder
- Zone 2: Einrichtung/Installation von behindertengerechten Spielgeräten
- Zone 3: Installation eines neuen großen Spielgerätes

Zusätzlich sind die Entwässerung der Bodenstruktur, eine Treppe, eine Baumumfassung mit Sitzstufen sowie ein Zuweg durch den Spielplatzbereich nebst Rampe für Personen mit eingeschränkter Mobilität vorgesehen.

Finanzierung: Die Mittel sind in der 1. Anpassung des Haushalt 2026 vorgesehen

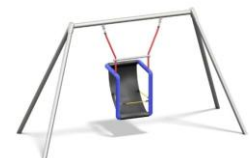
Vergabeart: vereinfachtes Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung



Le trampoline PMR :



La balançoire PMR :



Zone N°1

Le module n°3 :

Rénovation possible (esthétique) en vue d'une réutilisation sur site. De nouvelles fondations seront nécessaires.



Le module n°4 :

Il s'agit en réalité du trio repris ci-après. Une rénovation est envisageable ainsi que la fourniture/pose d'une nouvelle fondation (car déplacement).



Zone N°2

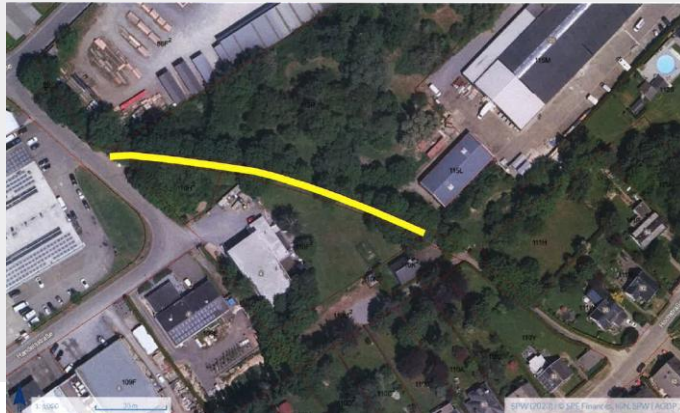
Zone N°3

8. Maßnahmen zum Ausbau von Radinfrastrukturen: Genehmigung des Projektes und Vergabeverfahrens

Der Ausbau einer Fuß- und Radverbindung als Verbindung zwischen der Hochstraße und der Gewerbestraße wird als reservierter Fuß- und Fahrradweg konzipiert und entsprechend beschildert.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2026 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung



9. Bauhof: Ankauf eines Opel Combo Cargo Electric als Ersatz für die Wegebauabteilung über die Ankaufzentrale

Der VW Caddy der Wegebauabteilung aus dem Jahr 2007 weist erhebliche Mängel und soll ersetzt werden.

Die Einkaufszentrale „Centrale des marchés ASBL“ bietet über einen Rahmenvertrag einen Opel Combo Cargo Electric an, der den Anforderungen der Wegebauabteilung entspricht.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2026 vorgesehen

Vergabeart: Ankauf über Einkaufszentrale



10. Bauhof: Ankauf eines Opel Combo Cargo Electric als Ersatz für die Handwerkerabteilung über die Einkaufszentrale

Der Leasingvertrag für das Fahrzeug Citroen Berlingo der Handwerkerabteilung läuft im Juni 2026 aus. Das Fahrzeug wird nicht übernommen. Die Einkaufszentrale „Centrale des marchés ASBL“ bietet über einen Rahmenvertrag einen Opel Combo Cargo Electric an, der den Anforderungen der Handwerkerabteilung entspricht.

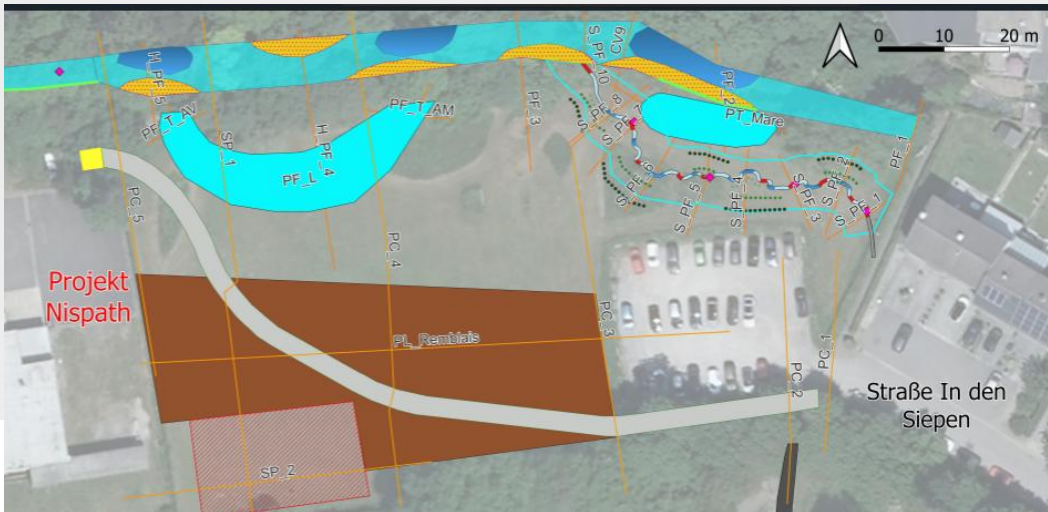
Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2026 vorgesehen
Vergabeart: Ankauf über Einkaufszentrale

11. Städtebauantrag der Stadt Eupen betreffend die Wiederherstellung der Fließgewässer "Haasbach" und "Siepebach" sowie Anlegung eines Radweges: Genehmigung des Wegeverlaufs

Das Projekt wird im Rahmen des wallonischen Förderaufrufs "Résilience Biodiversité - Climat" zu 100% gefördert und betrifft die hydromorphologische Renaturierung des Haasbachs und des Siepebachs im Eupener Stadtteil Nispert.

Es verbindet Hochwasserschutz, Förderung der Biodiversität und Aufenthaltsqualität zwischen Ostpark und Heidbergpark. Neben den ökologischen und hydrologischen Maßnahmen ist ein zentrales Element der neu angelegte Rad- und Fußweg, der durch die Wiese verläuft und eine direkte, sichere Verbindung zwischen dem Viertel Nispert, den Parkanlagen und später auch der Innenstadt über das Projekt Thönnès/Nispath schafft.

Der Weg verläuft entlang der renaturierten Gewässerabschnitte und ist Teil eines Konzepts zur Förderung der sanften Mobilität. Begleitend werden verschiedene Bachabschnitte geöffnet und naturnah umgestaltet. Retentionsräume wie Teiche und Altarme werden geschaffen und Ufergehölze gepflanzt. Insgesamt sind 3 schriftliche Bemerkungen eingegangen, die das Projekt grundsätzlich befürworten und hauptsächlich auf die dauerhafte Erreichbarkeit im Zuge der Bauarbeiten abzielen.



12. Rotenbergplatz 19: Genehmigung der Zusatzvereinbarung zum Mietvertrag vom 16. Juli 2018 mit der V.o.G. Choduschnik Sunergia

Der Mietvertrag für die Immobilie Rotenbergplatz 19 läuft nach einer Laufzeit von 10 Jahren am 31. Mai 2026 aus.

Die Vertragsklauseln der Zusatzvereinbarung mit der V.o.G. Choduschnik Sunergia lauten:

- Verlängerung des Mietverhältnisses um weitere 9 Jahre und 7 Monate, d.h. vom 1. Juni 2026 bis zum 31. Dezember 2035;
- Verkürzung der Kündigungsfrist für die Stadt Eupen von 12 auf 9 Monate;
- Alle anderen Vertragskonditionen bleiben unverändert bestehen.

13. Haushaltsplan 2026 der Stadt Eupen: Genehmigung der Anpassungen Nr. 1

Diese erste Haushaltsanpassung dient insbesondere dazu, die Erkenntnisse aus der Rechnungslegung 2025 in den Haushalt 2026 zu integrieren, die Entwicklung der ersten Monate des Jahres 2026 zu berücksichtigen, den Investitionshaushalt an den aktuellen Bedarf anzupassen sowie die Überträge aus dem Jahr 2025 einzuplanen. Die vorliegende Anpassung berücksichtigt keine finanziellen Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen im Nahostkonflikt, da diese derzeit noch nicht verlässlich abgeschätzt werden können.

1. Entwicklung der laufenden Einnahmen und Ausgaben (OB10)

		<u>Ursprungshaushalt</u>	<u>1. Anpassung</u>	<u>Veränderung</u>
	Bruttosaldo	-8.445.000,00	-11.263.000,00	-2.818.000,00
	Neutrale Operationen	8.585.000,00	11.482.000,00	2.897.000,00
	Nettosaldo	140.000,00	219.000,00	79.000,00

Der Nettosaldo im Organisationsbereich 10 verbessert sich gegenüber dem Ursprungshaushalt um rund 80.000 €.

Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen (detaillierte Anpassungen sind wie gewohnt der Anpassungsübersicht im Haushaltsdokument zu entnehmen):

Einnahmen:

- Gehaltserstattung Feststellungsbeamte: + 25.000 € (Nordgemeinden)
- Kreditzinsen auf Anlagekonten: + 105.000 € (angepasste Erwartung)
- Zuschlagsteuer IPP: + 181.000 € (neue Schätzung)
- DG-Zuschuss Aktiv+: – 314.000 € (Abrechnungsmechanismus)
- Hallenvermietung: + 47.000 € (technische Korrektur)

Ausgaben:

- Zinszahlungen: – 60.000 € (geringerer Anleihebedarf)
- Gehaltszahlungen: – 180.000 € (aktuelle Entwicklung)
- Waldarbeitsplan: + 36.000 € (laut Forstverwaltung)
- Hallenmieten: + 25.000 € (Übertrag 2025)
- Konzession Wetzlarbad: + 37.000 € (Indexierung)

Das laufende Haushaltsergebnis, welches zusätzlich Zins- und Tilgungsleistungen sowie die Beteiligungszahlungen an die AIDE berücksichtigt, verbessert sich infolge dieser Anpassung auf –1.568.000 €. In der Abrechnung ist jedoch aufgrund von Mehreinnahmen und Minderausgaben mit einem deutlich besseren Ergebnis von rund –317.000 € zu rechnen.

2. Investitionshaushalt (OB20)

		<u>Ursprungshaushalt</u>	<u>1. Anpassung</u>	<u>Veränderung</u>
	Bruttosaldo	-513.000,00	-1.989.000,00	-1.476.000,00
	Neutrale Operationen	-4.035.000,00	-5.085.000,00	-1.050.000,00
	Nettosaldo	-4.548.000,00	-7.074.000,00	-2.526.000,00

Der Investitionshaushalt wird auf Grundlage der aktuell vorliegenden Zeitplanungen und Kostenschätzungen angepasst:

- Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich insgesamt um 6.406.000 €, bedingt durch Projektverschiebungen aus 2025, Preisanpassungen, aktualisierte Kostenschätzungen sowie neue Projekte.
- Die Ausgabeermächtigungen verringern sich um 8.272.000 €, um dieser Entwicklung sowie den Überträgen aus 2025 Rechnung zu tragen.
- Die Einnahmen aus Investitionen steigen um 2.928.000 €, während der Bedarf an Anleihen um 1.050.000 € nach oben korrigiert wird.

Folgende Projekte wurden erstmals in den Haushalt bzw. die Mehrjahresplanung aufgenommen:

- Ankauf von Privatgrundstücken und Gebäuden:
 - Malmedyer Straße 2–2a: 225.000 €
 - Gelände Schimmericher Bach: 1.850.000 €
 - Gelände Favrunbach: 175.000 €
- Dacheindeckung Wärterhäuschen Stadion: 44.000 €
- Entschädigungszahlung Casa Capitol: 50.000 €

3. Anleihen

Der Bedarf an Anleihen wird mit dieser Anpassung auf 5.300.000 € erhöht.

4. Haushaltsergebnis

		<u>Ursprungshaushalt</u>	<u>1. Anpassung</u>	<u>Veränderung</u>
	Bruttosaldo	-8.958.000,00	-13.252.000,00	-4.294.000,00
	Neutrale Operationen	4.550.000,00	6.397.000,00	1.847.000,00
	Nettosaldo	-4.408.000,00	-6.855.000,00	-2.447.000,00

Der erwartete kumulierte Überschuss (bereinigt um die Dotationsvorschüsse sowie die Vorschüsse zur Bewältigung der Flutkatastrophe) beläuft sich infolge dieser ersten Anpassung und der Rechnungslegung für das Jahr 2026 auf 4.152.000 € (zuvor: 523.000 €).

14. VoG Die Hoffnung (Table Ronde): Bewilligung eines Zuschusses für das Weinfest über die Projektmittel Unterstadt

Der VoG Die Hoffnung (Table Ronde) wird für die Organisation eines öffentlichen, nicht gewinnorientierten Weinfestes am 9. Mai 2026 eine Bezuschussung in Höhe von 50 % der anfallenden Kosten, begrenzt auf maximal 2.500 €, gewährt.

Die Veranstaltung dient der Belebung der Unterstadt sowie der Nutzung des Scheiblerplatzes. Eine Finanzierung über den Bürgerbeteiligungshaushalt ist nicht möglich, daher wird die Förderung über Zuschussmittel der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Hochwasserdotation).

Mündliche Frage

- Ratsmitglied Claudia Niessen (Ecolo) betreffend den Erlass der Steuer auf Gehsteige im Zuge des Ausbaus der Hochstraße

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet
am Montag, 29. Juni 2026
um 19.30 Uhr im Rathaussaal statt.
